

Konsolidierungsnachweis KEF-RP

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
 Fachbereich Kommunales und Recht
 Kurfürstenstraße 16
 54516 Wittlich

11.10.2016
 (Datum)

**Vollzug des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“;
 Nachweisverfahren gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages für das Haushaltsjahr 2015**

1. Angaben zum Zuweisungsempfänger

Verbandsgemeinde Ortsgemeinde

Name:	Ortsgemeinde Kinheim			
Anschrift:				
Vertrag vom:	20.04.2012	Beitritt zum:	01.01.2012	
Liquiditätskreditbestand zum 31.12.2009 (§ 2 Abs. 1 S. 1):				226.970,27 €
Konsolidierungsbeitrag der Kommune (§ 2 Abs. 2 S. 2)				3.947,00 €
Jahresleistung (§ 2 Abs. 1 S. 2)				11.842,00 €
Konsolidierungsergebnis (Mindestnettotilgung, § 2 Abs. 3)				9.473,60 €

2. Stand der Liquiditätskredite gem. 3.1.1.1 des Leitfadens zum KEF-RP

(Muster 5 -Konsolidierungspfad- bitte beifügen)

Stand	Zielgröße	IST-Größe	Mindest- Nettotilgung	Tatsächliche Tilgung
Nachweisvorjahr 31.12.2014	198.550,00 €	755.886,45 €	9.473,00 €	-268.369,05 €
Nachweisjahr 31.12.2015	189.076,00 €	493.253,64 €	9.473,00 €	262.632,81 €

3. Dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen beigelegt:

Konsolidierungspfad (Muster 5 zum Leitfaden KEF-RP) ja nein
 Nachweis/Begründung bei Nichterreichen ja nein
 der Mindestnettotilgung

4. Zahlenmäßiger Nachweis der vertraglich vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen (§ 3 Abs. 1):

Lfd. Nr.	Buchungsstelle	Konsolidierungsmaßnahme	Maßnahme umgesetzt (ja/nein/teilw.)	Nettokonsolidierungsbeitrag (EUR)		Differenz Soll/IST (EUR)
				Soll-Betrag	IST-Betrag	
1	6110.4011	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A	ja		1.600,73	
2	6110.4012	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B	ja		6.115,16	
3	6110.40131	Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer	ja		8.764,32	
			Gesamt:	3.947,00	16.480,21	12.533,21

5. Bestätigung

Es wird bestätigt, dass

- die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheides über die Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) beachtet wurden,
- die Angaben unter 4. den vom Verbandsgemeinderat/Ortsgemeinderat festgestellten Jahresabschlüssen (§ 114 GemO) entsprechen; soweit bei Erstellung dieses Konsolidierungsnachweises nur „vorläufige“ Jahresabschlüsse vorlagen, wird die Übereinstimmung der Angaben mit den festgestellten Jahresabschlüssen unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Verbandsgemeinderat/Ortsgemeinderat unaufgefordert in einem gesonderten Schreiben bestätigt,
- der geschuldete Konsolidierungsbeitrag wie dargestellt erbracht wurde,
- im Falle der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung des § 2 Absatz 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Nettotilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestandes bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP“).

Traben-Trarbach, den 11.10.2016

Ort, Datum

Dienstsiegel

(Artur Greis, 1. Beigeordneter)